

Deckblatt

Drucksachennummer:

1097/2015

Teil 1 Seite 1

Datum:

16.11.2015

ÖFFENTLICHE MITTEILUNG

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

Geschäftsstelle der Bezirksvertretung Nord

Betreff:

Verkehrsberuhigung Westhofener Str./ Gräweken/ Bushaltestelle Grüll

Beratungsfolge:

02.12.2015 Bezirksvertretung Hagen-Nord

TEXT DER MITTEILUNG

Teil 2 Seite 1

Drucksachennummer:

1097/2015

Datum:

16.11.2015

Siehe Anlage

Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

- ☐ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen
- ☐ Es entstehen folgende finanzielle und personelle Auswirkungen
- ☐ Es entstehen folgende bilanzielle Auswirkungen

Maßnahme

- ☐ konsumtive Maßnahme
- ☐ investive Maßnahme
- ☐ konsumtive und investive Maßnahme

Rechtscharakter

- ☐ Auftragsangelegenheit
- ☐ Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung
- ☐ Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung
- ☐ Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe
- ☐ Vertragliche Bindung
- ☐ Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonstiges
- ☐ Ohne Bindung

1. Konsumtive Maßnahme

Teilplan:		Bezeichnung:	
Produkt:		Bezeichnung:	
Kostenstelle:		Bezeichnung:	

	Kostenart	Lfd. Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3
Ertrag (-)		€	€	€	€
Aufwand (+)		€	€	€	€
Eigenanteil		€	€	€	€

Kurzbegründung:

- ☐ Finanzierung ist im lfd. Haushalt bereits eingeplant/gesichert
- ☐ Finanzierung kann ergebnisneutral (außer-/überplanmäßige Bereitstellung mit Deckung) gesichert werden.
- ☐ Finanzierung kann nicht gesichert werden (der Fehlbedarf wird sich erhöhen)

2. Investive Maßnahme

Teilplan:		Bezeichnung:	
Finanzstelle:		Bezeichnung:	

	Finanzpos.	Gesamt	lfd. Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3
Einzahlung(-)		€	€	€	€	€
Auszahlung (+)		€	€	€	€	€
Eigenanteil		€	€	€	€	€

Kurzbegründung:

- ☐ Finanzierung ist im lfd. Haushalt bereits eingeplant/gesichert
- ☐ Finanzierung kann gesichert werden (außer-/überplanmäßige Bereitstellung mit Deckung)
- ☐ Finanzierung kann nicht gesichert werden (der Kreditbedarf wird sich erhöhen)

3. Auswirkungen auf die Bilanz
(nach vorheriger Abstimmung mit der Finanzbuchhaltung)

Aktiva:

(Bitte eintragen)

Passiva:

(Bitte eintragen)

4. Folgekosten:

a) jährliche Kreditfinanzierungskosten für den Eigenfinanzierungsanteil	€
b) Gebäudeunterhaltsaufwand je Jahr	€
c) sonstige Betriebskosten je Jahr	€
d) Abschreibung je Jahr (nur bei investiven Maßnahmen)	€
e) personelle Folgekosten je Jahr	€
Zwischensumme	€
abzüglich zusätzlicher Erlöse je Jahr	€
Ergibt Nettofolgekosten im Jahr von insgesamt	€

5. Auswirkungen auf den Stellenplan

Stellen-/Personalbedarf:

(Anzahl)	Stelle (n) nach BVL-Gruppe	(Gruppe)	sind im Stellenplan	(Jahr)	einzurichten.
(Anzahl)	üpl. Bedarf (e) in BVL-Gruppe	(Gruppe)	sind befristet bis:	(Datum)	anzuerkennen.

gez.

(Name OB oder Beigeordneter inkl. Funktion)

Bei finanziellen Auswirkungen:

gez.

(Name Beigeordneter inkl. Funktion)

gez.

Christoph Gerbersmann
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

**Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer**

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

**Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:**

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

Stadt Hagen · Postfach 4249 · 58042 Hagen

B. D. &
F. Sch.
58099 Hagen

**Fachbereich Öffentliche Sicherheit, Verkehr,
Bürgerdienste und Personenstandswesen**

Verwaltungsgebäude, Böhmerstr. 1, 58095 Hagen

Auskunft erteilt

Frau Wiener, Zimmer 216

Tel. 02331 207 2356

Fax. 02331 207 2433

E-Mail stefanie.wiener@stadt-hagen.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

12.05.2015

Mein Zeichen, Datum

32/04, 13.11.2015

Verkehrsberuhigung Westhofener Str./ Gräweken/ Bushaltestelle Grüll

Sehr geehrte Frau D.,
sehr geehrter Herr Sch.,

Sie baten um Überprüfung der Verkehrssituation: um Geschwindigkeitsreduzierungen und Einrichtung eines Fußgängerüberwegs bzw. geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen im Bereich der Bushaltestelle.

Es besteht eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h auf der Hauptverbindungsachse (K5). Der Bereich ist unter Berücksichtigung des Erlasses zur Entschärfung von Unfallhäufungsstellen unfallunauffällig. Ein Verkehrsunfall v. 12.08.15 wurde jedoch zur Gesamtbeurteilung herangezogen.

Zur Feststellung des tatsächlichen Geschwindigkeitsniveaus wurden vom 09.09.-16.09.15 Messungen durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass die zulässige Höchstgeschwindigkeit -vornehmlich in FR Villigster Str.- in der Tat überschritten wird.

Daher wurde in Höhe Treibweg jetzt eine Messstelle eingerichtet, bei der zukünftig in beide Fahrtrichtungen durch die Stadt gemessen wird. Ein anderer Standort ist für den Einsatzwagen leider nicht möglich.

Weiterhin wird die Polizei zukünftig in Höhe der EM Gräweken in beide Fahrtrichtungen messen.

Dieses kann natürlich nur im Rahmen der personellen Möglichkeiten erfolgen.



STADT HAGEN

Stadt der FernUniversität

Briefadresse: Postfach 4249, 58042 Hagen

Paketadresse: Rathausstr. 11, 58095 Hagen

Vermittlung: 02331/207-5000

Sparkasse Hagen (BLZ 450 500 01)

Kto.-Nr. 100 000 444

IBAN DE23 4505 0001 0100 0004 44

BIC WELADE3HXXX

weitere Banken unter www.hagen.de/bankverbindungen

Durch die Zunahme der Fußgängerquerungen aus dem Neubaugebiet zur Bushaltestelle wird das Erfordernis gesehen, eine Querungshilfe für Fußgänger zu errichten. Dieses wird derzeit durch den Fachbereich Stadtentwicklung, -planung u. Bauordnung geplant.

Ein Zebrastreifen ist aufgrund der Topografie (fehlende Gehwege, vorhandene Bushaltestelle) leider nicht möglich.

Zwischenzeitlich hat sich auch die Bezirksvertretung Nord mit der Angelegenheit beschäftigt und erhält eine Durchschrift dieses Schreibens.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
S. Wiener

2. Durchschrift an BV Nord, 32/0, 60, 61, DirVFüst